

EDITORIAL:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Tiere gehen immer, lautet eine alte Blattmacherweisheit, die auch wir in diesem Heft wieder berücksichtigt haben. Und selbst wenn so manche journalistische Binse im crossmedialen Strudel der vergangenen Jahre mitgerissen wurde, Geschichten aus der Fauna gehen immer noch – und sogar immer besser.



Bernd Ziegenbalg
ist Redaktionsleiter
der *drehscheibe*.

Das Eisbärbaby Knut wurde von der Lokalmeldung zur Weltmarke, zahme TV-Dokumentainmentformate wie „Panda, Gorilla & Co“ füllen inzwischen im Nachmittagsprogramm die Lücke, die die Menschen aus den Talkshows hinterlassen haben. Neue Magazine wie *Dogs* versuchen die geschätzten 20 Millionen deutschen Haustierhalter zu ködern. Tierbesitzer, auch das ist eine alte Marktforschungsweisheit, sind eben eine treue Zielgruppe. Und wer kann diese in diesen Zeiten nicht brauchen.

Ist es so einfach, Quote zu machen? Der Schweizer Medienforscher Carlo Imboden warnt vor einem unreflektierten und inflationären Einsatz von Tierstories (Seite 4). Readerscan-Untersuchungen bei verschiedenen Regionalzeitungen hätten gezeigt, dass das Interesse an Hund, Katz und Maus deutlich sinkt, wenn keine emotionale Geschichte dahintersteckt oder sich die Berichte häufen. Richtig eingesetzt sind Tierthemen hingegen ein starkes Leser-Blatt-Bindungs-Instrument und sorgen nicht zuletzt auch für enorme Klickzahlen im Netz – wie etwa die Aktion „Dogstars – das Saarland sucht den Superhund“ der *Saarbrücker Zeitung* zeigt (Seite 5).

Bei aller Tierliebe sollte man sich aber auch ab und zu die Frage stellen, wie viel Kuscheffaktor eine Zeitung verträgt, bevor es der Seriosität der Marke abträglich wird. „Immer wenn man ein Tier genau betrachtet, hat man das Gefühl, ein Mensch, der drin sitzt, macht sich über einen lustig“, hat der Literatur-Nobelpreisträger Elias Canetti in seinem Werk „Über Tiere“ geschrieben. Diese Perspektive einzunehmen, hilft bei der Beurteilung schon ungemein.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit dieser Ausgabe der *drehscheibe* und hoffe, Sie finden zahlreiche Anregungen für die eigene Arbeit.

Bernd Ziegenbalg

KONTAKT

Redaktion *drehscheibe*, Mehringdamm 57, 10961 Berlin

Abonnenten können die Ideenlisten „Tiere“ und „Leseraktionen“ auf www.drehscheibe.org abrufen oder bestellen: Tel. (030) 695 665-10, Fax (030) 695 665-20, info@drehscheibe.org.

INHALT:

DOSSIER:

- 4 Tierisch gut – des Lesers Liebling im Lokalteil
- 6 Die *Sächsische Zeitung* stellt in einer Serie ungewöhnliche Haustiere vor
- 7 Die *Lübecker Nachrichten* erstellen eine Gassi-Liste mit Freilaufflächen
- 8 Das *Offenburger Tageblatt* deckt Gründe der Rattenvermehrung auf
- 9 Die *Cellesche Zeitung* berichtet über die Jagd auf Wölfe in der Region
- 10 Das *Nürnberger Nachrichten* zeigen in einer Serie heimische Tierarten
- 11 Den Alltag einer Tierpflegerin stellt die *Neue Osnabrücker Zeitung* vor
- 12 Was zur Taubenzucht gehört, steht in der *Peiner Allgemeinen Zeitung*
- 13 Extradreh – Blitztipps und Recherchehinweise

MAGAZIN:

- 14 Wir sind die Region – Leser-Aktionen bei Lokalzeitungen
- 17 Jugenddrehscheibe – Reise durch den Ruhrpott
- 18 Lokales Mitmach-Blatt im Netz – die Neugründung der *Gießener Zeitung*
- 19 Grenzenlos: länderübergreifende Zeitungskooperationen
- 20 Presserat: Berufsbezeichnung
- 21 Presserecht: Haftung für Freie
- 22 Werkstatt: spannende Fotos
- 23 Bücher und Seminare

IDEENBÖRSE:

- 24 Gute Bilder, gute Zeilen
- 25 Die *Segeberger Zeitung* deckt einen Banken-Skandal investigativ auf
- 26 Die *Neue Osnabrücker Zeitung* greift den Trend zu bunten Häusern auf
- 27 Die *Rhein-Zeitung* testet das Angebot einer Spam-E-Mail
- 28 Der *Trierische Volksfreund* stellt Ideen zur Kommunalreform vor
- 30 Der *Pfälzische Merkur* kauft mit zehn Euro im Sommerschlussverkauf ein
- 31 Die *Hannoversche Allgemeine Zeitung* porträtiert Familienunternehmen
- 32 Im *Kölnener Stadt-Anzeiger* erzählen Leser Geschichten von Straßen
- 34 Anders gedreht – Fundstücke, Rubriken und Themenideen

PANORAMA:

- 35 Zu guter Letzt und Impressum